

# Füller und /oder Radierstifte?

Beitrag von „Lea“ vom 2. Juli 2014 23:47

Ich sehe es wie Elli703: Mit dem Füller wird erreicht, dass sich Kinder intensiver konzentrieren. Fehler und Schmierereien sollen vermieden werden. Dies gelingt heutzutage jedoch längst nicht mehr beim Großteil der Schülerschaft. Immer mehr Kinder haben Schwierigkeiten in der Feinmotorik, sodass die Radierstifte als eine Art Segen erscheinen.

Dabei ist es nicht in erster Linie die Radierfunktion, sondern die Tatsache, dass die Radierstifte ähnlich dem Bleistift kaum schmieren.

Insofern handhabe ich dieses je nach Kind: Ich führe zunächst den Tintenroller ein in Klasse 2. Wer damit gut und schnell zurecht kommt, steigt schnell auf den Füller um. Wer auch mit dem Tintenroller Schwierigkeiten hat, darf einen Radierstift benutzen.

Dabei gilt aber grundsätzlich bei allen Tintenschreibgeräten: Fehler werden immer mit dem Lineal sauber durchgestrichen. Der Bleistift darf nur noch im Matheheft benutzt werden, weil sich da in der Tat das Radieren bewährt - der Übersichtlichkeit und Sauberkeit halber.